

Optionales Vorprogramm zur Chile-Traumreise

ab 2 Person/DZ

Optionales Vorprogramm Osterinsel, 4 Tage/3 Nächte ab/an Santiago de Chile

Wo befindet sich die Osterinsel?

Die Osterinsel (Rapa Nui) ist eine isoliert gelegene Insel im Südostpazifik, die politisch zu Chile gehört, geografisch jedoch zu Polynesien. Sie liegt südlich des südlichen Wendekreises und hat eine Fläche von 162,5 km². Der Hauptort der Osterinsel ist Hanga Roa und verfügt über ca. 7.600 Einwohner. Die Osterinsel gilt als der „Nabel der Welt“, knapp 3.800 km vom Festland Chiles und gut 4.200 km von Tahiti entfernt, und diese zauberhafte Insel wird als einer der am weitesten von einem anderen bewohnten Ort entfernten, bewohnten Insel der Welt gesehen. Die nicht einmal 25 km lange Osterinsel bietet eine reichhaltige Geschichte, Kunst und Sprache.

1. Tag: Santiago de Chile / Osterinsel

Vermittelter Flug auf die Osterinsel (LATAM-Flug). Empfang durch Ihre deutsch- oder englischsprachige Reiseleitung und Transfer zum Hotel.

Die Osterinsel hat die Form eines Dreiecks mit erloschenen Vulkankegeln an jeder der drei Inselspitzen. Wegen ihrer geringen Größe und dem reichhaltigen Kulturerbe wirkt die gesamte Insel heute wie eine Art Freilichtmuseum mit ca. 1000 Moais (Statuen), Kultstätten und alten Höhlenbehausungen, die zur Besichtigung offen stehen. Ein großer Teil der Osterinsel ist heute Nationalpark und UNESCO-Weltkulturerbe.

Übernachtungen mit Frühstück: Zimmer im Hotel Tahatai auf der Osterinsel

Die Hauptstadt der Osterinsel, Hanga Roa

2. Tag: Höhepunkte Osterinsel

Bei dieser Exkursion sind Sie den Geheimnissen der Rapa Nui Kultur auf der Spur. Zu Beginn besichtigen Sie die Moai-Plattformen **Ahu Vaihu und Ahu Akahanga** an der Südküste der Insel. Beide wurden nicht restauriert, ihre Moai liegen noch so am Boden, wie sie bei der mysteriösen Zerstörung der Kultstätten gefallen sind. Über die Ahus, die eigentlichen Altarplattformen, auf denen die Moai aufgestellt wurden, ist mit der Zeit Gras gewachsen. Später fahren Sie weiter zum **Rano Raraku**, einem erloschenen Vulkan aus Tuffgestein. Es ist die vielleicht interessanteste Sehenswürdigkeit der Insel, denn hier befindet sich der Steinbruch, in dem die Moais aus dem Fels geschlagen wurden. Überall an den Berghängen des Vulkans liegen die gigantischen Figuren verstreut, fertig zum Abtransport, der nie erfolgte. Weiter oben findet man noch mehr Moais in verschiedensten Stadien der Fertigstellung, teilweise noch mit dem Fels verbunden, als wären sie von einem auf den anderen Tag verlassen worden.

Weiter geht es zum **Ahu Tongariki**, dem größten und vielleicht schönsten der Ahus: 15 wieder aufgerichtete Moai thronen auf ihm und schauen auf ihre Insel, den Ozean im Rücken. Von dort aus fahren Sie Richtung Norden, zum **Ahu Te Pito Kura**. Hier befindet sich Te Pito Kura, („der rote Nabel“ oder auch „Nabel der Welt“), ein großer, runder, glatter Stein, angeblich mit magischen Kräften ausgestattet. Der Legende nach brachte ihn König Hotu Matua höchstpersönlich bei der Erstbesiedlung der Osterinsel mit.

Letzte Station dieses erlebnisreichen Tages ist der **Strand Anakena**, an dem König Hotu Matua mit den ersten Siedlern an Land gegangen war. Hier können Sie im feinen weißen Sand entspannen und ein erfrischendes Bad in den Wellen des Pazifik nehmen, bevor Sie zum Hotel zurückgebracht werden.

F/Boxlunch inklusive

3. Tag: Orongo & Ahu Akivi

Lernen Sie Orongo kennen, die Zeremonienstätte des Vogelmenschenkultes, deren Steinhäuser direkt am kreisrunden Krater des Vulkanes **Rano Kau** liegen. Der Vogelmenschenkult entwickelte sich erst nach dem Untergang der Moai-Kultur und war ganz auf Fruchtbarkeit ausgerichtet. Zunächst sehen Sie eine interessante Höhle mit kultischen Felsmalereien am Fuß des Vulkans. Vom Kraterrand aus bietet sich Ihnen danach ein spektakulärer Ausblick über den großen Kratersee, das Meer und die drei Motus. Diese Inselchen waren während des Vogelmenschenkultes, der von Orongo aus abgehalten wurde, das Ziel der auserwählten jungen Männer. Einer pro Stamm machte sich schwimmend und kletternd zu den Motus auf, um das erste Schwalbenei des Jahres zu stehlen. Der Siegerclan stellte für ein Jahr den König von ganz Rapa Nui.

Danach geht es weiter zum Ahu Akivi, einer der wenigen Ahus die nicht am Meer stehen. Seine sieben wieder errichteten Moais sind nach der Tag- und Nachtgleiche ausgerichtet, was auf fortgeschrittene Astronomiekenntnisse der Rapa Nui schließen lässt. Danach besuchen Sie die Ana Te Pahu Höhle, eine der größten der Insel. Sie ist teilweise offen und kann auf einer Länge von über 150 m begangen werden. Von der Höhle aus geht die Tour weiter zum Ahu Te Peu an der Ostküste der Insel. Dieser Ahu wurde nicht restauriert, ihre Moai liegen seit Jahrhunderten kreuz und quer am Boden, ein steinernes Zeugnis des rätselhaften Untergangs der Moai-Kultur. Letzte Station des Ausflugs ist der **Puna Pau** Steinbruch, wo die Kopfbedeckungen aus rotem Stein hergestellt wurden, die vielen Moai aufgesetzt wurden.

F/-/-

4. Tag Osterinsel – Santiago de Chile

Transfer zum Flughafen und Flug nach Santiago de Chile. Empfang durch Ihre deutsch- oder englischsprachige Reiseleitung und Transfer zum Hotel in Santiago de Chile.

1 Übernachtung mit Frühstück: Hotel Fundador in Santiago de Chile.

F/-/-

Preis p.P. 959,00 Euro

Unsere Leistungen:

- 3 Übernachtungen inklusive Frühstück im Hotel Tahatai oder im Hotel Manavai (Standardzimmer).
- Lokale deutsch- oder englischsprachige Reiseleitung (Ausflug in Kleingruppen)
- Alle notwendigen Transfer ab/an Flughafen.
- Besichtigungen gemäß Programm
- Lunchbox am 2. Tag
- Nationalparkeintritt z.Z. p.P. 83 US-Dollar.
- Zahlungs-Sicherungsschein

Nicht enthalten:

- Vermittelter Flug Santiago de Chile - Osterinsel – Santiago de Chile (aktueller Flugpreis auf Anfrage)
- Trinkgelder und persönliche Kosten
- Ü/F in Santiago de Chile (Wichtig: Je nach Anschlussprogramm sind es wahrscheinlich 1 bis 2 Ü/F in Santiago de Chile)

Wichtige Informationen zu diesem **Reiseprogramm**:

Empfohlene Jahreszeit: Dezember bis Februar:

Fachleute empfehlen Dezember bis Februar als die angenehmste Reisezeit für die Osterinsel. In diesen Monaten ist es für die Osterinsel relativ trocken und die Sonne scheint häufiger. Die Osterinsel gehört zur Klimazone Subtropen und hat ein maritimes Klima. Die Tageshöchstwerte liegen bei 22°C im Jahresmittel, während die Tiefsttemperaturen bei 8°C liegen. Die

Sonnenscheindauer beträgt ungefähr 6 Stunden pro Tag. Der wärmste Monat ist Januar mit einer Tagestemperatur von 29°C, während Juni der kälteste Monat mit einer Tagestemperatur von etwa 14°C ist. Die beste Reisezeit für die Osterinsel ist demnach von Dezember bis Februar, wenn die Tagestemperaturen durchschnittlich zwischen 26 und 28°C liegen und die Wassertemperaturen zwischen 21 und 23°C.

Die Reihenfolge der im Programm enthaltenen Exkursionen wird von unseren lokalen Partnern festgelegt und kann zeitlich variieren.

Wir besuchen während unserer Reise auch die Musikschule Toki Rapa Nui. Die Musikschule wurde 2015 mit einem Konzert vor dem einmaligen Hintergrund der Inselküste eingeweiht. Sie ist ein wunderbares Projekt, das von mehr als 80 Freiwilligen aus der ganzen Welt unterstützt wurde, um den Kindern und Jugendlichen mit Liebe zur Musik kostenfrei zu ermöglichen, ihre Talente auf der Insel zu fördern, ohne diese verlassen zu müssen. Die Schule ist fast schon an ein Raumschiff erinnerndes Gebäude, das fast ausschließlich aus natürlichen und recycelten Materialien gebaut wurde und dank Solarzellen ihre eigene Energie produzieren kann.

Eine optionale Verlängerung des Reiseprogramms ist gegen Aufpreis um 1 oder 2 Tage möglich.